

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 7 (1889)
Heft: 36

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 5. März — Berne, le 5 Mars — Berna, li 5 Marzo

7 Uhr Nachmittags

7 heures après-midi

7 pom.

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — **Partie officielle**: Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio. — Emissionsbanken — Banques d'émission: Compte de profits et pertes et bilan pour 1888 de la Banque commerciale neuchâteloise. Wochensituation. Situation hebdomadaire. — **Bekanntmachungen** — Avis: Einnahmen der Zollverwaltung. Recettes de l'administration des péages. Auswanderung. Emigration. Bericht des eidg. Versicherungsamts pro 1887. Post. Postes. **Partie non officielle**: Douanes: Etats-Unis d'Amérique. Russie. Expositions: Paris. — **Verschiedenes**: Weinhandel. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. Zolldefraudation. — Banque étrangère. — Privatanzeigen — Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 3. Januar. Unter der Firma **Actiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureau von Orell Füssli & Co.** hat sich mit Sitz in Zürich auf unbestimmte Dauer behufs Uebernahme der Annoncenbureau der Firma Orell Füssli & Co. und zum Zwecke des Betriebes eines Annoncen- und Affichengeschäftes und damit verwandter Geschäftszweige (Herausgabe von Zeitungen und andern Publikationen) am 22. Dezember 1888 eine Aktiengesellschaft gegründet. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt fünfhunderttausend Franken und ist eingetheilt in 500 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die vom Verwaltungsrath zu bestimmenden Publikationsorgane, als welche bis auf Weiteres das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet ist, und durch rekommandirten Brief an die Aktionäre. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrath von fünf Mitgliedern und die Kontrolstelle. Der Präsident des Verwaltungsrathes vertritt die Gesellschaft nach Außen und zeichnet einzeln rechtsverbindlich für dieselbe. Präsident ist Oberst Arnold Schweizer von und in Zürich.

27. Februar. Unter dem Namen **Gemeindeverein Marthalen** besteht mit Sitz in Marthalen und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche dem «Verbande ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften» beiträgt und welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Betriebskosten, vortheilhafteste Verwerthung der eigenen Produkte, Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervorteilung, Besprechung von Gesetzesvorlagen und Unterstützung gemeinnütziger Bestrebungen zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 6. Februar 1889. Die Mitgliedschaft können alle volljährigen, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehenden Einwohner der politischen Gemeinde Marthalen, welche nach schriftlicher Beitrittserklärung und erfolgtem Aufnahmebeschluss die Statuten unterschreiben, erwerben. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt in Folge freiwilligen Austrittes, durch Tod oder Ausschluss. Das Eintrittsgeld, ein jährlicher Beitrag und die Bußen werden je durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die beiden Bezirksblätter, «Andelfinger Zeitung» und «Volksblatt» in Andelfingen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften, insofern das Genossenschaftsvermögen nicht zu deren Deckung hinreicht, die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor, und die Kontrolstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen Namens desselben der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv. Präsident ist: Karl Lutz, Vizepräsident: Jakob Nägeli, Aktuar: Johannes Hug und Quästor: Benjamin Spörri, alle vier in Marthalen.

28. Februar. In Firma **Fierz & C^o in Ligu**, in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 7) ist die an **J. Peter Tschudy** ertheilte **Prokura** in Folge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

28. Februar. Inhaber der Firma **J. A. Moser** in Zürich ist Joseph Anton Moser von Appenzell L.-Rh., in Zürich. Agentur und Kommission in Manufakturwaren. Schippe 39.

28. Februar. Die Firma **G. Gesser** in Winterthur (S. H. A. B. 1886, pag. 811) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Heinrich Herensberger, Vater, und Hermann Herensberger, Sohn, beide von Schönholzerseweilen (Kt. Thurgau), in Winterthur, haben unter der Firma **H^c Herens-**

berger & Sohn in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Februar 1889 ihren Anfang nahm. Dampfbräuerei. Schaffhauserstraße 1289, z. Schönthal.

28. Februar. **Nachfolgende Firmen sind in Folge Konkurses über ihre Inhaber erloschen:**

A. Lüssi in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 205);

Ed. Drommer, vorm. Greppi & Ritter in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 135, und 1888, pag. 407).

1. März. Unter dem Namen **Landw. Genossenschaft Volketsweil** besteht mit Sitz daselbst und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten, vortheilhafte Verwendung ihrer eigenen Produkte und Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervorteilung zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 27. Januar 1889. Die Mitgliedschaft können alle Einwohner der Zivilgemeinde Volketsweil erwerben, welche die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen und nach schriftlicher Beitrittserklärung und erfolgtem Aufnahmebeschluss die Statuten unterzeichnen. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft erlischt in Folge freiwilligen Austrittes, durch Tod oder Ausschluss. Das Eintrittsgeld, ein jährlicher Beitrag und die Bußen werden durch die Generalversammlung bestimmt. Die Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen auf dem Zirkularwege. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften, insofern ein zu gründender Reservefonds zu deren Deckung nicht hinreicht, die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar, und die Rechnungscommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen der Präsident und Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist: Johannes Küderli, Vizepräsident: Jakob Isler und Aktuar: Heinrich Meier, alle in Volketsweil.

1. März. Die Firma **J. J. Bosshard z. Tanne** in Bauma (S. H. A. B. 1883, pag. 325) ändert dieselbe ab in **J. J. Bosshard z. Rosenberg** und hat ihr Domizil nach Wyla verlegt. Der Firmainhaber wohnt in Winterthur.

2. März. In Firma **E. Suter** in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 349) ist die **Prokura Jean Ita** in Folge dessen Hinschiedes erloschen und dagegen eine solche ertheilt worden an **Johann Peter Tschudy** von Glarus, in Zürich.

2. März. Die Firma **Th. Oppenheim** in Riesbach (S. H. A. B. 1883, pag. 973) wird hiemit in Folge schon vor Jahren erfolgten Wegzuges der Inhaberin (angeblich nach Mailand) von Amtes wegen gelöst.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1889. 1. März. An Stelle des verstorbenen Herrn **Rudolf Herren** hat der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft unter der Firma **Leihkasse in Langenthal**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. 1887, pag. 213), unterm 8. Januar 1889 als Kassier gewählt: Herrn **Emil Brand** von Trachselwald, bisheriger Buchhalter der Anstalt, und demselben unterm 1. Februar 1889 die Prokura ertheilt.

1. März. Die unter dem Namen **Schweizerische Waarenhalle, Dépôt in Langenthal** in Langenthal bestandene Zweigniederlassung der Firma „Schweizerische Waarenhalle“ in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 793) ist in Folge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gestrichen worden.

1. März. **Wilhelm Resch** von Lörrach und **Emanuel Labhardt** von Basel, beide wohnhaft in Lotzwyl, haben unter der Firma **Resch & Labhardt** in Lotzwyl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1889 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Tuchfabrikation. Geschäftslokal: Im eigenen Fabrikgebäude.

Bureau Bern.

2. März. Zum zweiten Direktor der **Kantonbank von Bern** (S. H. A. B. 1883, pag. 130; 1884, pag. 287 und 605; 1888, pag. 391) wurde vom Bankrath in seiner Sitzung vom 24. Januar 1889 gewählt: Herr **Alexander Largin**, Stadtrath in Bern.

Bureau Biel.

28. Februar. Die im Handelsregister von Biel unterm 19. Mai 1886 eingetragene Firma **James Perret** in Biel (S. H. A. B. 1886, pag. 357) ist in Folge des Geschäftes erloschen.

Bureau Frutigen.

1. März. Die unter der Firma **Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Frutigen**, mit Sitz in Frutigen, bestehende Aktiengesellschaft (S. H. A. B. vom 23. Februar 1888) hat unterm 15. April 1888 neue Statuten angenommen, die mit der Eintragung in's Handelsregister in Kraft treten. Der Sitz der Gesellschaft bleibt vorläufig in Frutigen. Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Annahme von Ersparnissen und andern Geldern, Fleiß und Sparsamkeit zu fördern und durch Gewährung von Vorschüssen den Verkehr der Bevölkerung zu erleichtern und namentlich die Landwirtschaft und Viehzucht nach Möglichkeit zu unterstützen. Die Zeitdauer des Unternehmens ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt **Fr. 25,300** und war zerlegt in 506 Aktien à Fr. 30 und 506 Aktien à Fr. 20, die aber zusammen gehörten. Nach den neuen Statuten werden diese Aktien eingezogen und dagegen den betreffenden Inhabern 506 Aktien à Fr. 50, die ebenfalls auf den Namen lauten, zugestellt. Das Grundkapital bleibt unverändert. Ein von der Gesellschaft ausgehendes Bekanntmachung erfolgen durch Einrückungen in's Bernische Amtsblatt und in zwei Lokalblätter. Der Verwalter vertritt die Gesellschaft nach Außen und führt Namens derselben die verbindliche Unterschrift. Verwalter ist Herr Christian Stoller, Großbrath in Rekenenthal.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 28. Februar. Die Firma **Stadelmann-Renggli** in Entlebuch, Inhaber Josef St.-R. (S. H. A. B. 1883, Seite 583), ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Frau Stadelmann-Renggli** in Entlebuch ist Frau Maria Stadelmann geb. Renggli, von Escholzmatt, wohnhaft in Entlebuch (Ebnet). Natur des Geschäftes: Ellenwaaren- und Spezereihandlung.

28. Februar. Unter der Firma **Gesellschaft des Luzerner Volksblattes** bildet sich mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Uebernahme des Luzerner Volksblattes und Fortführung desselben in katholisch-konservativem Sinn und Geiste. Die Gesellschaftsstatuten sind in der Generalversammlung vom 23. Oktober 1888 festgestellt worden. Die Gesellschaft beginnt mit der Eintragung in's Handelsregister und dauert auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital wird auf **10,000 Franken** festgesetzt, eingetheilt in 200 Aktien à 50 Fr. Die Aktien lauten auf den Namen und sind übertragbar. Jede Uebertragung unterliegt der Genehmigung durch das Komite. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft haben durch das Luzerner Volksblatt zu erfolgen. Die Organe der Gesellschaft sind: a. die Generalversammlung der Aktionäre; b. das von den Aktionären gewählte Komite; c. die Rechnungsrevisoren. Das Komite, von der Generalversammlung auf zwei Jahre gewählt, besteht aus sieben Mitgliedern, von denen der Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Präsident des Komite ist: Joh. Georg Elmiger, Pfarrer, wohnhaft in Hohenrain; Aktuar ist: Josef Rogger, Pfarrhelfer, wohnhaft in Dagmersellen.

28. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rothenburg** hat sich mit Sitz in Rothenburg eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Hebung der Landwirtschaft und des Bauernstandes. Diese Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch 1) gemeinsamen Bezug von landwirtschaftlichen Betriebsmaterialien und Konsumartikeln; 2) Belehrung mit Wort, Schrift, Beispiel, Kursen, Proben u. s. w. Allfällig später durch: 3) gemeinsamen Verkauf der Produkte; 4) gemeinschaftlichen Betrieb einzelner Zweige oder Nebengewerbe der Landwirtschaft; 5) Beschaffung von Betriebs- und Anlagekapital für die Mitglieder; 6) vereintes Vorgehen zur Abwehr von Unglück. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab diejenigen Landwirthe, welche die Genossenschaft gegründet haben, resp. welche die gegenwärtigen Statuten durch Unterschrift für sich als rechtsgültig anerkannt haben. Der Genossenschaft können ferner beitreten alle diejenigen Personen, welche handlungsfähig und in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen und die sich mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten zur Beobachtung derselben verpflichten und die von $\frac{2}{3}$ der bisherigen Genossenschafter als Mitglied aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch freiwilligen Austritt, b. durch Ausschluß, und c. durch Tod. Der Ausschluß von Mitgliedern erfolgt in den durch die Statuten vorgesehenen Fällen. Die Pflichten der Mitglieder sind in § 6 der Statuten niedergelegt und sind dieselben ferner verpflichtet, einen jährlich zu fixirenden Jahresbeitrag zu entrichten. Die Statuten datiren vom 16. Januar 1889. Die Mitglieder haften solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Genossenschaft verwaltet ihre Geschäfte durch folgende Organe: a. die Genossenschaftsversammlung; b. den Vorstand; c. die übrigen dem Vorstande zur Unterstützung dienenden Beamten; d. den oder die Abgeordneten (eventuell); e. die Revisionsbehörde. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand ist das leitende Organ der Genossenschaft. Der Vorstand und überhaupt alle Beamte der Genossenschaft haben eine zweijährige Amtsdauer; dieselben sind wieder wählbar. Der Vorstand besteht aus: einem Präsidenten; einem Geschäftsführer und einem Kassier, zugleich auch Buchhalter. Der Vorstand, dessen Obliegenheiten in § 10 und 12 der Genossenschaftsstatuten niedergelegt sind, vertritt die Genossenschaft vor dritten Personen und vor Gericht. Namens des Vorstandes führt der Geschäftsführer die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Als Publikationsmittel für Mittheilungen an die Genossenschafter genügt der öffentliche Anschlag, Inserat im «Landwirth» oder dann spezielle Anzeigen. Die Geldmittel der Genossenschaft werden aufgebracht durch folgende Einnahmen: Kassa-Saldo, Anleihen, Jahresbeiträge, Verkaufspreis der Waaren und sonstige Einnahmen. Eine bloße Vertheilung des Vermögens unter die Mitglieder ist niemals statthaft. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt und es findet daher auch keine Vertheilung eines solchen statt. Eine Auflösung der Genossenschaft erfolgt: entweder durch Konkurs, oder wenn die Zahl der Mitglieder unter sieben herabsinkt, oder so viele Genossenschafter es verlangen, daß der Rest nicht mehr sieben ausmacht. Geschäftsführer der Genossenschaft ist: Jos. Wiss in Bertenschwil bei Rothenburg, zugleich auch Magazinier und Protokollführer; Präsident und zugleich Abgabebeker ist: Kandid Eggenschwiler im Gibel bei Rothenburg; Kassier und Buchhalter ist: Alois Muff, Richter, Lügisingen bei Rothenburg, alle wohnhaft in der Gemeinde Rothenburg.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1889. 28. Februar. Aus der unter der Firma **Kauth & Kundert** in Schwanden im Handelsregister eingetragenen Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. 1887, pag. 560) tritt Herr **Gustav Kauth** von Thalweil (Kt. Zürich), wohnhaft in Schwanden, mit 1. März 1889 als Gesellschafter aus und es tritt als neuer Gesellschafter ein der **bisherige Prokurist Gustav Kauth**, Sohn, von Thalweil (Kt. Zürich), wohnhaft in Schwanden. Die Prokura ist dadurch hinfällig geworden.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Olten.

1889. 1. März. Die Kollektivgesellschaft **Maerky & Haller** in der Wöschnau (S. H. A. B. vom 28. September 1884) hat sich aufgelöst. An deren Stelle tritt unter Uebernahme der Aktiven und Passiven mit 31. Januar 1889 die Kommanditgesellschaft **Maerky, Haller & C^o**, mit Sitz in der Wöschnau und mit Zweigniederlassung in Monza. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: 1) Jakob Maerky von Mönthal (Aargau), in Monza; 2) Karl Haller von Bern und Reinach (Aargau), in der Wöschnau; 3) Wilhelm Strobel von Töb (Zürich), in Monza. Kommanditär ist Alfred Zopfi in Bergamo mit einer Einlage von Fr. 40,000. Die Unterschrift führt jeder der unbeschränkt haftenden Gesellschafter. Natur des Geschäftes: Mühlenbau.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emil Mertz & C^o** in Basel (S. H. A. B. vom 27. März 1886, pag. 209) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emil Mertz & C^o** in Basel.

1. März. Emil Mertz von Paris, wohnhaft in Basel, und Wittve Marie Herzog-Dürrenbach von Rappoltswiler (Elsaß), wohnhaft in Bartenheim (Elsaß), haben unter der Firma **Emil Mertz & C^o** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1889 beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft Emil Mertz & C^o übernimmt. Emil Mertz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wittve Marie Herzog-Dürrenbach ist Kommanditärin mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Konstruktionswerkstätte für Gasanlagen, Eismaschinen, Dampfmaschinen und Pumpwerke, Gießerei für Hahnen und Leuchter, Weidengasse 5.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1889. 28. Februar. Inhaber der Firma **Johann Forrer** in Flawyl ist Johann Forrer von Alt-St. Johann, wohnhaft in Flawyl. Natur des Geschäftes: Kolonialwaaren und Spirituosen.

Bureau St. Gallen.

28. Februar. Die Firma «J. Ammann & Wild» in Ermatingen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Thurgau am 19. Februar 1889 (S. H. A. B. 1889, pag. 154), hat in St. Gallen unter der nämlichen Firma **J. Ammann & Wild** eine Filiale errichtet, welche die beiden Gesellschafter Jean Ammann in Ermatingen und Heinrich Wild in St. Gallen vertreten.

1. März. Die Firma **J. Stadelmann** in St. Gallen (S. H. A. B. 1888, pag. 748) erteilt Prokura an Anton Gerig in St. Gallen.

1. März. Inhaber der Firma **Jean Oswald** in St. Gallen ist Jean Oswald von Aadorf, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Wienermöbel-Handlung. Geschäftslokal: Schmidgasse 14.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bertschinger & Herzog** in St. Gallen (S. H. A. B. 1887, pag. 588) hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma **Jb. Bertschinger** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der Firma Bertschinger & Herzog übernimmt, ist Jakob Bertschinger von Fischenthal, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Fabrikation künstlicher Glieder, orthopädischer Apparate und Bandagen.

2. März. Die Firma **H. Fenkart** in St. Gallen (S. H. A. B. 1887, pag. 282) erklärt die an Jakob Frener erteilte Prokura durch Austritt derselben erloschen und erteilt Prokura an Josef Fenkart, Sohn, in St. Gallen.

Bureau Râfis-Buchs (Bezirk Werdenberg).

28. Februar. Die unter der Firma **Werdenbergische Spar- & Leihanstalt in Buchs** bestehende Aktiengesellschaft, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. 1883, pag. 552), hat in ihrer Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Februar 1889 die Gesellschaftsstatuten neu revidirt. Dieselben treten sofort in Kraft und werden dadurch die frühere Statuten aufgehoben. Firma, Sitz und Zweck der Gesellschaft bleiben unverändert, ebenso die Bestimmungen über die Bekanntmachungen und die Handänderung von Aktien. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken, eingetheilt in 1000 auf den Namen des Inhabers lautende Aktien von je Fr. 100. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen und die verbindliche Unterschrift steht sowohl dem vom Verwaltungsrathe gewählten Verwalter als auch dem Präsidenten und den Mitgliedern der Verwaltungskommission einzeln zu. Verwalter der Gesellschaft ist Ulrich Rohrer von und in Buchs. Die Verwaltungskommission besteht aus folgenden Personen: S. Rohrer-Kamm, Präsident; J. Rohrer, Oberstl., Vizepräsident, und J. Schwendener, Aktuar, alle drei von und in Buchs.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 28. Februar. Die Firma **Schmüclé, Hornbacher & C^o** in Silvaplana (S. H. A. B. 1883, pag. 576) hat sich in Folge Austrittes der Gesellschafter **Hermann Schmüclé, Friedrich Wasmus** und **Friedrich Gottlieb Arras** aufgelöst. Die übrigen Gesellschafter **Georg Hornbacher** von Thusis, wohnhaft in St. Moritz; **Marc Delaraye** von Prilly (Waadt), wohnhaft in Silvaplana, und **Gustav Arras** von Mülhausen (Thüringen), wohnhaft in Berlin (Hôtel Kaiserhof), haben unter der Firma **Hornbacher & C^o** in Silvaplana eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Februar 1888 begonnen und die Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Schmüclé,

Hornbacher & C^e übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Georg Hornbacher berechtigt. Natur des Geschäftes: Hôtellerie. Geschäftslokal: Hôtel Riv^e Alta.

28. Februar. *Nachbenannte Firmen sind von Amtes wegen gelöscht worden:*

In Folge Ablebens des Inhabers:

C. Täschler in Säs (S. H. A. B. 1883, pag. 791).

In Folge vormundschaftlicher Liquidation und Verbeiständung des Inhabers:

Peter Nüss in Celerina (S. H. A. B. 1883, pag. 576).

In Folge Konkurses über ihre Inhaber:

Federico Giovanoli in Bivio (S. H. A. B. 1883, pag. 607).

J. Haltinner in Samaden (S. H. A. B. 1888, pag. 492).

Monica Tschuur in Ruis (S. H. A. B. 1883, pag. 815).

M. Riedi in Danis (S. H. A. B. 1883, pag. 576).

Ludwig Meyer in Pontresina (S. H. A. B. 1883, pag. 720).

1. März. Inhaber der Firma **L. Allemann** in St. Moritz (Engadin), welche am 1. Januar 1889 entstanden ist, ist Leonhard Allemann von Splügen, wohnhaft in St. Moritz. Natur des Geschäftes: Buchbinderei. Geschäftslokal: Altes Schulhaus.

1. März. Die unter der Firma «La caisse des Propriétaires» in Brüssel, 16, Place de Louvain, nach dem dortigen Landgesetze rechtsgültig konstituierte und im Handelsregister daselbst eingetragene Aktiengesellschaft hat unterm 2. Mai 1887 das Hôtel Kursaal Maloja in Maloja sammt Regressen und Mobilien käuflich erworben und betreibt dort unter der Firma **Hôtel Kursaal Maloja** Hôtellerie. Domizil für dieses Geschäft und alle Interessen, die sie auf Maloja besitzen, ist die Territorialgemeinde Stampa (Bergell). Die Zeitdauer des Unternehmens ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt **Fr. 3'000,000**, in 6000 Stück auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen für das «Hôtel Kursaal Maloja» erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch einmalige Insertion in dem «Freien Rhätier» in Chur und in der «Indépendance Belge». Präsident der Gesellschaft ist Herr Edmond Nerinx in Brüssel, welcher zur Vertretung des Unternehmens berechtigt ist und für dasselbe die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Zum Prokuristen ist ernannt Herr Johann Franz Walther von Ilanz, in Maloja. Geschäftslokal: Im Hôtel Kursaal Maloja selbst.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kulm.

1889. 1. März. Die **Kollektivgesellschaft E. & T. Merz zur Blume** in Menziken (S. H. A. B. 1885, pag. 626) ist durch Konkurs aufgelöst worden, weshalb die Firma von Amtes wegen gestrichen wird.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1889. 27. Februar. Inhaber der Firma **Theodor Bannwart** in Bichelsee ist Theodor Bannwart von und wohnhaft in Bichelsee. Stickerei. Landhaus.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1889. 1^o Marzo. Il capo della casa **Antognini Giuseppe**, in Muralto, è il signor Giuseppe Antognini di Angelo, di Vira-Gambarogno, domiciliato a Muralto. Genere di commercio: Prestino e commestibili.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1889. 28 février. La raison **Louis-Dubuis-Minod**, à Yverne, publiée dans la F. o. s. du c. le 1^{er} mai 1883, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

28 février. La raison **J. Boinnard**, à Olon, publiée dans la F. o. s. du c. le 27 mars 1883, est actuellement transférée à Aigle. Le genre de commerce de cette raison, qui était alors commerce de bois, est actuellement: Epicerie et charcuterie. Bureaux: Rue du Nord.

28 février. Lucien-Félix-Samuel, fils de défunt David Dupertuis allié Fueter, d'Ormont-dessous, domicilié à Yverne, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **L. Dupertuis-Fueter**, à Yverne. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, clouterie, cigares, tabacs, droguerie. Bureaux: Vers les Maisons Neuves, à Yverne.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

28 février. Sophie Saugy et Marie Saugy, les deux de Rougemont, où elles sont domiciliées, ont constitué dans ce village, sous la raison sociale **Soeurs Saugy**, une société en nom collectif, commençant à partir de son inscription au registre. Genre de commerce: Chapellerie, soierie, laines et coton.

Bureau de Lausanne.

28 février. Wilhelmine dite Mina née Braun, femme séparée de biens de Alfred Jaccoud, de Chexbres, domiciliée à Lausanne, déclare qu'elle exploite, sous la raison **Mina Jaccoud**, à Lausanne, un commerce de légumes, fruits et pommes de terre. Place du Grand St-Jean, 3.

Bureau de Vevey.

18 février/2 mars. La société en nom collectif **Jaquier & Peyrollaz**, à Clarens, inscrite au registre du commerce le 26 octobre 1888 (F. o. s. du c. du 31 octobre 1888, n^o 116, page 882), a cessé d'exister ensuite de renonciation des titulaires. Adèle Jaquier, l'une des anciennes associées, est chargée de la liquidation de l'actif et du passif.

Bureau d'Yverdon.

27 février. William Droz, des Bayards (canton de Neuchâtel), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **W. Droz**, à Yverdon. Genre de commerce: Photographie.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1889. 26 février. La raison de commerce **Pierre Amiot**, au Locle (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n^o 66), a cessé d'exister par suite du décès du titulaire.

26 février. La raison de commerce **Joseph Mayer**, au Locle, architecte et entrepreneur (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n^o 50), est radiée, le titulaire ayant transporté son domicile à la Chaux-de-Fonds.

27 février. La raison de commerce **Auguste Sandoz, fils**, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n^o 48), est radiée par suite du décès du titulaire.

27 février. La raison de commerce **Lucien Dubois**, au Locle (F. o. s. du c. du 17 février 1883, n^o 22), est radiée ensuite du décès du titulaire.

27 février. La raison **Tell Sandoz**, au Locle (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, n^o 44), est radiée par suite de la renonciation du chef de la maison.

27 février. La raison **veuve Kuhn-Weber**, au Locle (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n^o 83), est radiée par suite du décès de la titulaire. Le chef de la maison de commerce **Louise Kuhn**, au Locle, est Louise Kuhn, d'Illnau, canton de Zurich, domiciliée au Locle. Genre de commerce: Charcuterie et comestibles. Bureaux: Rue du Collège, n^o 309.

27 février. La maison **H^{er} GrandJean et C^o**, au Locle (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n^o 26), donne procuration au citoyen Gustave Rossel, de Tranelan, domicilié au Locle.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 26 février. La maison **L. Regaldi & C^o**, ayant son siège à Turin et constituée en société en nom collectif, conformément à une attestation du greffe de la chambre du commerce de Turin, a fondé aux Eaux-Vives, sous la même raison de commerce, une succursale qui a commencé le 1^{er} janvier 1889. Les associés en nom collectif sont MM. Luigi Regaldi, de Varallo (Italie); Jean Salino, de Cavaglia (Italie), tous deux domiciliés à Turin, et Bernard Ciravegna, de Turin, domicilié à Genève. La succursale sera représentée vis-à-vis des tiers, par les trois chefs sus-dénommés, lesquels agiront tant séparément que conjointement. Elle a pour objet spécial la fabrique, le commerce et l'exportation des vermouths et accessoires des vins d'Italie. Bureau et locaux: Quai des Eaux-Vives.

26 février. La raison **Fréd. Calame**, à Genève, commission et représentation (F. o. s. du c. de 1886, page 722), a cessé d'exister dès le 1^{er} janvier 1887, ensuite de renonciation du titulaire.

26 février. Le chef de la maison **T. Benaixas-Ribas**, à Genève, est M^{me} veuve Benaixas, née Thérèse Ribas, de Barcelone (Espagne) domiciliée à Genève. Genre de commerce: Vins d'Espagne. Magasins: 18, Rue des Grottes, et 17, Rue Rousseau.

26 février. Le chef de la maison **G. Zingel**, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} janvier 1889, est Georges Zingel, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 5, Terrassière. Anciens locaux de la société en nom collectif **J. Passerat & Kapp**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1885, page 291), qui est dissoute et a été entièrement liquidée par les deux associés dès le 31 décembre 1888.

27 février. La maison **I. I. Bigart**, ayant pour objet le commerce des chaussures, à l'enseigne «Cordonnerie Continentale», à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 731), donne, dès le 1^{er} mars 1889, procuration générale au sieur Joseph Maier, négociant, de Boppelsen (Zurich), domicilié de fait à Berne, mais faisant élection de domicile à Genève, 11, Rue du Rhône.

27 février. Le chef de la maison **F. Durel**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1888, est François Durel, de Lyon, domicilié de fait à Lyon et faisant élection de domicile à Genève, dans les locaux ci-après désignés. Genre d'affaires: Exploitation du Kursaal International de Genève. Bureaux et locaux: Quai du Léman.

28 février. La raison **Pascal**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 801), est radiée ensuite du décès de son titulaire, survenu le 6 septembre 1888. La maison est continuée, dès cette date, sous la raison **V^{eu} Pascal**, à Genève, par M^{me} veuve Pascal née Anne-Josette Gauthier, de Bourg (département de l'Ain), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Coiffeur-parfumeur. Magasin: 19, Rue du Rhône.

1^{er} mars. La raison **Julien Murisier**, négociant en vins, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1886, page 591), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La maison est continuée par le sieur **J. F. Albert**, déjà inscrit, comme tenant ci-devant le Café de la Banque, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 892), actuellement aux Eaux-Vives, 12, Route de Frontenex.

1^{er} mars. L'inscription publiée au nom de la maison «Huber & Saudino», à La Plaine (Dardagny), dans la F. o. s. du c. de 1888, page 596, étant reconnue irrégulière, est annulée et remplacée par celle qui suit. La raison **Huber**, à La Plaine, Dardagny (F. o. s. du c. de 1883, page 912), est radiée par le fait de l'association ci-après. Christian Huber dit Hubre, sus-désigné, de Entlebuch (Lucerne), et Joseph Saudino, de Vico (Italie), tous deux domiciliés à La Plaine, ont constitué audit lieu, sous la raison sociale **Huber & Saudino**, une société en nom collectif qui a commencé le 14 juin 1888. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

1^{er} mars. Le chef de la maison **Adolphe Rey**, à La Plaine (commune de Dardagny), est Adolphe Rey, de Dardagny, domicilié à La Plaine. Genre de commerce: Boucherie.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 2. März. **Alois Hofmann**, Holzarbeiter, geb. 29. Januar 1838, von und wohnhaft in Weggis.

**Compte de profits et pertes
de la Banque commerciale neuchâteloise à Neuchâtel
et de sa succursale à la Chaux-de-Fonds**

pour l'exercice 1888

Sauf ratification réglementaire.

Doit Charges						Avoir Produits
		I. Frais d'administration.		I. Produit du compte d'effets de change.		
	3,190	Indemnités aux membres de l'administration et indemnité du secrétaire.		Effets escomptés sur la Suisse:		
	45,970	Appointements des employés, gratifications et honoraires aux agents.		Intérêts perçus	162,661 34	
	1,651	81 Assurance et entretien du bâtiment de la banque, réparations.		Réescompte de l'exercice précédent à 3 et 3 1/2 %	23,184 30	
	4,250	30 Locations.			185,845 64	
	1,164	30 Chauffage, éclairage, service et surveillance.		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1888 à 4 1/2 %	26,495 —	159,350 64
	1,046	50 Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).		Effets escomptés sur l'étranger:		
	2,129	65 Ports de lettres, dépêches, espèces et billets, frais de concordat.		Intérêts perçus	6,019 89	
	1,000	— Frais de confection de billets de banque: amortissement.		Réescompte de l'exercice précédent à 3 %	96 70	
	200	— Mobilier: Fourniture, entretien, amortissement.		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1888 à 4 1/2 %	6,116 59	
62,751	18	2,148	92 Divers.		2,980 —	3,136 59
		II. Impôts.		Avances sur nantissement:		
	4,200	— Impôt fédéral sur les billets de banque.		Intérêts perçus	43,397 70	
29,400		25,200	— Impôt cantonal sur les billets de banque.	Moins: Prorata de l'exercice précédent à 4 %	4,946 —	
		III. Intérêts débiteurs.		Plus: Prorata d'intérêts au 31 décembre 1888 à 4 et 4 1/2 %	38,451 70	
		<i>a. Sur engagements en comptes-courants.</i>			11,602 —	50,053 70
	3,789	49 A comptes de chèques.		Autres créances par effets de change:		
	2,892	74 A comptes de banques d'émission et correspondants.		Intérêts perçus et bénéfice sur les cours	10,626 51	
	37,906	10 A comptes-courants créanciers.		Réescompte de l'exercice précédent à 5 %	5,886 —	
		<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1888 à 4 1/2 %	16,512 51	
		Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme):			6,356 —	10,156 51
		77,396 — Intérêts et coupons payés.		Effets à l'encaissement et effets impayés:		
		40,508 — Prorata d'intérêts au 31 décembre 1888.		Produit d'encaissements, etc.	2,046 03	224,743 47
		117,904 —				
133,656	93	89,068	60 A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.	II. Intérêts créanciers et commissions.		
				<i>a. Sur créances en comptes-courants.</i>		
				Des banques d'émission et correspondants	22,103 19	
				Des comptes-courants débiteurs	17,435 85	
				<i>b. Sur autres créances et placements.</i>		
	1,000			D'effets publics:		
		IV. Pertes et amortissements.		Bénéfice sur les cours et intérêts perçus sur fonds publics propres	166,064 —	
		Sur bâtiment de la Banque.		Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	4,920 —	210,523 04
		VI. Bénéfice net.		III. Produits des immeubles.		
	12,000	Solde au 31 décembre 1887.		Du bâtiment de la banque		5,950 —
229,000	217,000	Bénéfice net de l'exercice 1888.		IV. Droits et indemnités.		
				Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.		1,951 60
				V. Produits divers.		
				Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.		640 —
				VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.		
				Report à nouveau		12,000 —
455,808	11					455,808 11

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise pour l'exercice 1888.

Répartition du bénéfice.

Suivant article 29* des statuts.

Dividende à payer sur 8000 actions à fr. 28	Fr. 224,000. —
Solde à nouveau	" 5,000. —
	Fr. 229,000. —

* Article 29 des statuts:

Sur le bénéfice net résultant de chaque exercice, il est précompté avant tout, en faveur des actionnaires, un premier dividende jusqu'à concurrence de vingt francs par action.

L'excédent, s'il en existe, est réparti de la manière suivante:

10 % pour reconstitution éventuelle et jusqu'à due concurrence du fonds de réserve statutaire, et constitution d'un fonds de prévoyance dans le cas prévu à l'article 31;

90 „ aux actionnaires comme dividende complémentaire.

B. 31

Bilan annuel

de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel
y compris sa succursale de la Chaux-de-Fonds

au 31 décembre 1888.

Actif		Sauf ratification réglementaire.		Passif	
I. Caisse.					
	1,500,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.		
	145,265	28	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.		
	1,645,265	28	<i>Encaisse légale.</i>		
	627,800	—	Propres billets. (Voir annexe n° 1.)		
	556,100	—	Billets des autres banques d'émission suisses.		
2,829,640	475	—	Autres valeurs en caisse.		
II. Créances à courte échéance.					
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)					
	769,212	71	Effets sur place et place succursale non rentrés.		
	163,916	04	Banques d'émission suisses (comptes débiteurs).		
1,719,914	786,785	40	Correspondants débiteurs.		
III. Créances sur effets de change.					
Effets escomptés sur la Suisse:					
	1,414,371	40	échus dans les 30 jours.		
	2,209,943	03	entre 31—60 "		
	949,502	28	" " 61—90 "		
4,785,024	211,207	45	" après 90 "		
Effets sur l'étranger:					
	156,049	83	échus dans les 30 jours.		
	329,781	61	" entre 31—60 "		
	84,976	50	" " 61—90 "		
570,807	—	—	" après 90 "		
Avances sur nantissement:					
	633,530	—	échus dans les 30 jours.		
	208,040	—	" entre 31—60 "		
	279,250	—	" " 61—90 "		
1,203,720	82,900	—	" après 90 "		
	100,000	—	Effets avec une seule signature et sans caution.		
	100,417	50	Effets sans signatures suisses.		
6,817,666	57,696	49	Effets à l'encaissement.		
IV. Autres créances à terme.					
(Disponibles après 8 jours.)					
366,183	—	53	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.		
V. Placements à terme indéfini.					
	47,000	—	Actions		
	2,284,149	—	Obbligations } suivant inventaire (v. annexe n° 2).		
	2,331,149	—	Effets publics.		
2,338,658	7,509	65	Liquidations et soldes.		
VII. Placements fixes.					
	166,000	—	Immeuble à l'usage de la banque.		
171,500	5,500	—	Mobilier à l'usage de la banque.		
VIII. Comptes d'ordre.					
	11,602	—	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes).		
12,602	1,000	—	Divers: Frais de confection de billets de banque.		
14,256,164	—	70			
I. Emission de billets.					
			Billets en circulation } voir annexe n° 1	3,572,200	—
			Propres billets en caisse }	627,800	—
					4,200,000
II. Engagements à courte échéance.					
(Payables au plus tard dans les 8 jours.)					
			Bons de caisse à vue, payables à Neuchâtel et à la succursale.	219,480	15
			Comptes de virement et de chèques	344,197	45
			Banques d'émission suisses, comptes créanciers	17,551	20
			Correspondants créanciers	5,333	30
			Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3).	1,334,563	60
					1,921,125
IV. Autres engagements à terme.					
(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)					
			Bons de dépôts à terme, remboursables en 1889		2,629,700
V. Comptes d'ordre.					
			Réescompte sur articles de l'actif } Voir détail dans le compte de profits et pertes	35,831	—
			Prorata d'int. sur articles du passif }	40,508	—
			Bénéfice net à répartir pour l'année 1888	224,000	—
					300,339
VI. Fonds propres.					
			Capital versé	4,000,000	—
			Fonds de réserve statutaire	1,200,000	—
			Report du solde de bénéfice pour l'année 1889	5,000	—
					5,205,000

Annexes au bilan annuel de la Banque commerciale neuchâteloise au 31 décembre 1888.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1888.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de banque de fr. 500	300,000	61,000	239,000
" " " " " 100	2,850,000	497,100	2,352,900
" " " " " 50	1,050,000	69,700	980,300
	4,200,000	627,800	3,572,200

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

72 dépôts en compte courant pour une somme de . . . Fr. 1,334,563. 60

Extrait du règlement: La Banque pourra, suivant ses convenances, demander que tout prélèvement excédant fr. 10,000. — soit avisé trois jours à l'avance.

Annexe n° 4. Autres engagements.

Engagements provenant d'effets de change non échus, en circulation avec l'endossement de la Banque Fr. 306,096. 90

Annexe n° 2 (Inventaire des titres) voir page 207.

Annexe n° 2 au bilan annuel
de la Banque commerciale neuchâteloise au 31 décembre 1888.

Inventaire des titres.

Nombre	Désignation des titres	Cours	Valeurs
100	3 1/2 % oblig. Emprunt Bernois 1887	101	101,000
100	3 1/2 % " " Vaudois 1888	100.75	50,375
50	3 1/2 % " " Fribourgeois 1887	101	50,500
100	3 % diff. des Communes fribourgeoises	48	4,800
200	6 % " Douanes de Cuba	507.50	101,500
500	6 % " Dette unifiée d'Egypte	420	210,000
500	5 % " Emprunt Hongrois 1868	307.50	153,750
200	5 % " Portugais 1886	512.50	102,500
25	4 % " Ville de Paris 1865	524	13,100
60	4 % " " " 1875—1876	515	30,900
50	2 1/2 % " " d'Anvers	95	4,750
76	4 % " " de Milan 1886	94	71,440
100	4-5 % " " Winterthur, 1 % différé	110 int. compr.	55,000
200	3 % " Madrid-Saragosse, 1 ^{re} série	361	72,200
150	3 % " " " 2 ^e	344	51,600
200	3 % " Chemins Andalous	316	63,200
100	5 % " Séville-Xérès	222	22,200
201	3 % " Victor-Emmanuel 1863	315	63,315
160	3 % " Zafra-Huelva	298	29,800
200	3 % " Méridionales d'Italie	319.50	63,900
300	3 % " Chemins Lombards anciens	304	91,200
150	3 % " Ch. mins Italiens	302	45,300
100	5 % " Central Toscan (124.40)	102.50 int.	52,054
200	4 % " Chemins Russes 1867—1869	88	88,000
25	5 % " Canal de Suez, à lots	585	14,625
100	5 % " Gaz de Madrid	520	52,000
99	5 % " Banque Cent ^{le} Crédit foncier Russe, 1 ^{re} série	400	39,600
240	5 % " Banque hypoth. d'Espagne	505	121,200
31	5 % " " " 1894	500	15,500
45	4 % " Crédit foncier d'Italie	95.50	21,485
100	4 1/2 % " Société financière Franco-Suisse	509	50,900
60	4 % " Caisse de Reports de Bruxelles 1893—1896	1000	60,000
10	4 1/2 % " Régional Ponts-Sagne, 1 ^{re} hypoth.	98	9,800
27	Délégations de capital du Canal de Suez	940	25,880
80	4 % Fr. 8,000. — de Rente Extérieure d'Espagne	73	146,000
20	5 % £ 2,000. — Emprunt Hongrois (124.40)	102 et intér.	52,000
49	5 % £ 4,000. — Dette 1877 (garanti par Tribat Egypt.) (25.20)	95.50	96,264
4,889			2,296,688
12	Actions Caisse d'Escompte de Neuchâtel de fr. 2500 — fr. 1250 non versés	100	15,000
50	" Compagnie des Allumettes chimiques de France	640	32,000
4,901	Titres.		2,343,688
	Moins: Réserve pour dueroire gén. et frais de réalisation		12,489
	Total fr.		2,331,149

NB. Les cours ci-dessus comprennent les coupons au 1^{er} janvier 1889, non détachés.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1888 und 1889.
Recettes de l'administration des péages dans les années 1888 et 1889.

Monate Mois		1888	1889	1889	
				Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	Janvier	1,753,332. 81	1,808,288. 17	54,955. 36	—
Februar	Février	1,848,978. 09	1,887,616. 15	38,638. 06	—
März	Mars	2,361,634. 71			
April	Avril	2,404,206. 19			
Mai	Mai	1,811,065. 52			
Juni	Juin	1,988,924. 09			
Juli	Juillet	1,953,400. 01			
August	Août	2,049,929. 39			
September	Septembre	2,209,532. 35			
Oktober	Octobre	2,581,091. 37			
November	Novembre	2,356,191. 13			
Dezember	Décembre	2,608,935. 59			
	Total	25,927,221. 25	—	—	—
auf Ende Februar	à fin février	3,602,310. 90	3,695,904. 32	93,593. 42	—

Die Auswanderungsagentur **Christ-Simmener** in Genf ist in Folge Ablebens der Firmhaberin erloschen. Es wird deshalb die von derselben geleistete Kaution von Fr. 40,000 dem Eigentümer der letztern auf Anfang November 1889 zurückgestellt werden, sofern das unterzeichnete Departement bis zu jenem Zeitpunkt keine Kenntniß von Ansprüchen erhält, welche nach Maßgabe des Bundesgesetzes betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen gegen die obengenannte Agentur geltend gemacht werden wollen.

Bern, den 8 November 1888.

Eidg. Departement des Auswärtigen,
Auswanderungswesen; administrative Sektion.

Ensuite du décès de la titulaire de l'agence d'émigration **Christ-Simmener**, à Genève, cette agence a cessé d'exister. En conséquence, le cautionnement de fr. 40,000 qu'elle avait fourni, sera restitué au propriétaire de celui-ci au commencement de novembre 1889, si le département soussigné ne reçoit jusqu'à cette date aucune réclamation qu'auraient à faire valoir des autorités, des émigrants ou des ayants cause de ces derniers contre ladite agence en se fondant sur la loi fédérale concernant les opérations des agences d'émigration.

Berne, le 8 novembre 1888.

Département fédéral des affaires étrangères,
Emigration: section administrative.

Einladung zur Subskription. Der über den Stand der in der Schweiz konzessionierten Versicherungs-Gesellschaften in gleicher Weise wie letztes Jahr Aufschluß gebende ausführliche Bericht des eidg. Versicherungsamts pro 1887 wird im Laufe des nächsten Monats die Presse verlassen.

Behörden und Private, welchen derselbe nicht schon von Amtswegen gratis übersandt wird, können solchen bei Bestellung vor Ende dieses Monats zum Preise von 3 Franken gegen Postnachnahme bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen. Nachher geht die Schrift in den Verlag von Schmid, Francke & Comp. in Bern über und ist nur noch zum Buchhändlerpreise erhältlich.

Bern, den 1. März 1889.

Eidg. Versicherungsamt.

Post. Postdampfschiff-Verbindungen. Einer Mitteilung der italienischen Postverwaltung zufolge sind die Schiffsabgänge von Genua nach Argentinien und Brasilien für den laufenden Monat März wie folgt festgesetzt worden: nach Argentinien den 1., 3., 7., 10., 14., 15., 20. und 24. März; nach Brasilien den 8., 22. und 28. März.

Postes. Correspondances des paquebots-poste. Suivant une communication de l'Administration des postes italiennes les départs de Gènes pour la République Argentine et le Brésil ont été fixés comme suit pour le mois de mars courant: pour la Rép. Argentine, les 1^{er}, 3, 7, 10, 14, 15, 20 et 24 mars; pour le Brésil, les 8, 22 et 28 mars.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.

Zollwesen. — Douanes.

Etats-Unis d'Amérique. Ensuite de décisions prises par les autorités douanières américaines, sur l'application du tarif des péages, les petites parties de gourmettes en laiton qui sont sans doute destinées à être assemblées pour former des chaînes de montres, mais qui ne sont pas pourvues de crochets, ni d'anneaux, peuvent ne pas être considérées comme chaînes de montres, mais soumises, comme marchandises non spécialement dénommées, à un droit de 45 % de la valeur. Les crochets et anneaux argentés, qui pourraient, il est vrai, être destinés à être attachés à des montres, mais qui sont également susceptibles d'être employés d'une autre manière, peuvent, dans cette circonstance, ne pas être considérés comme « article de bijouterie », mais soumis, comme articles en argent, à un droit de 35 % de la valeur.

Russie. Suivant une communication du consulat suisse à St-Petersbourg, l'art. 236 du tarif douanier russe a été modifié comme suit:

Wagons de chemins de fer: 1^o les plateformes et voitures à charbon paient, par essieu, 160 rbls. mét.; 2^o les wagons de marchandises et wagons-citernes 240 rbls. mét.

Wagons pour voyageurs: 3^o de 3^e classe, wagons-poste et wagons de bagages 300 rbls. mét.; 4^o de 2^e et 3^e classe 330 rbls. mét.; 5^o de 2^e classe 355 rbls. mét.; 6^o de 1^{re} et 2^e classe 410 rbls. mét.; 7^o de 1^{re} classe 465 rbls. mét.

Voitures de tramway: 8^o à deux chevaux la pièce 340 rbls. mét.; 9^o à un cheval 250 rbls. mét.

Ausstellungen. — Expositions.

Paris 1889. Le nombre des congrès internationaux qui se tiendront pendant l'exposition universelle, augmente sans cesse. A ajouter à ceux que nous avons déjà indiqués:

- le congrès international de médecine mentale;
- " " de médecine légale;
- " " de psychologie physiologique;
- " " des sciences ethnographiques;
- " " des questions relatives à l'alcoolisme;
- " " colombophile.

Verschiedenes. — Divers.

Weinhandel. Der Niedergang des ungarischen Weinhandels mit der Schweiz veranlaßte den Reichstagsabgeordneten Moriz Wahrmann in der am 25. Februar letztthin stattgehabten Plenarversammlung der Budapester Handels- und Gewerbekammer den Antrag auf Entsendung einer Fachkommission behufs Studiums der beregten Frage einzubringen, welcher Antrag auch mit Stimmeneinhelligkeit zum Beschlusse erhoben wurde. Die vom genannten Abgeordneten Wahrmann initiierte Aktion begegnet, laut « Pester Lloyd », im Kreise der Weinhändler und Weinproduzenten lebhafter Befriedigung und hat alle Aussicht, zu einem günstigen Resultate zu führen, da das ungarische Handelsamt sich bereits seit einiger Zeit mit der tristen Situation des Weinhandels nach der Schweiz beschäftigt und die zur Sanierung des Uebels nöthigen Maßnahmen in Erwägung zieht. Es ist wahrscheinlich, daß ebensolche Verfügungen getroffen werden, die Seitens Italiens zur Eroberung des Schweizer Marktes angewendet wurden: nämlich die Entsendung eines ständigen Regierungskommissärs, die Errichtung von Entrepôts zur Einlagerung ansehnlicher Weismengen, sowie die strenge Kontrolle der einzulagernden und zum Verkaufe gelangenden Waaren.

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. Aus dem Konsularbezirk Bern sind im Februar d. J. für 20,260 Fr. weniger Waaren als im Februar 1888 ausgeführt worden (318,461 Fr. gegen 338,721 Fr.).

Zolldefraude. Das zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reich zur Erleichterung des zoll- und zollkontrollpflichtigen Eisenbahnverkehrs zwischen Elsaß-Lothringen und der Schweiz abgeschlossene Uebereinkommen vom 3. August 1873 stellt sich, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, I. Strafsenats, vom 19. November v. J. als eine der reichsgesetzlichen Regelung nicht bedürfende Anordnung zur Ausführung des Zollgesetzes dar; es ist deshalb die auf Grund dieser Uebereinkunft auf dem schweizerischen Zentralbahnhof in Basel errichtete deutsche Zollabfertigungsstelle als Inland anzusehen, und die daselbst gegen den deutschen Zollfiskus verübte Defraude ist als eine im Inlande begangene Straftat zu bestrafen.

Der Uhrenhändler V. aus Brüssel wurde durch das zweitrichterliche Urtheil der Strafammer zu Mülhausen i. E. der Zolldefraude schuldig befunden, weil er im Juli 1887 eine Anzahl Taschenuhren, Handelswaaren, welche nach den Vorschriften des Vereinszollgesetzes speziell zu deklarieren waren, trotz ausdrücklicher Befragung von Seiten des expeditierenden Zollbeamten auf dem deutschen Neben-Zollamt I. des Bahnhofes der schweizer. Zentralbahn in Basel, der einzigen Zollstelle, welche er bei seinem Eintritt in das deutsche Zollgebiet zu passieren hatte, nicht angab, obwohl er die Uhren in das deutsche Zollgebiet einführen wollte. Die Revision d-s Angeklagten, welche Verletzung des § 4 des Str.-G.-B. und des § 2 des Einf.-Ges. zum Str.-G.-B. rügte, weil er als Ausländer im Auslande die Defraude begangen und daher straflos sei, wurde vom Reichs-

gericht verworfen, indem es begründend ausführte: „Der hier fragliche Vertrag kann zu Recht bestehen, weil er weder eine Aenderung der Strafgesetze des Reichs noch der geltenden Zollgesetze enthält, sondern nur im Interesse eines angemessenen Vollzuges der letzteren eine administrative Voraussetzung für deren Anwendung schafft, eine Maßregel, die im Sinne des Art. 4 des Gesetzes vom 17. Juli 1871, betreffend die Einführung der deutschen Zoll- und Steuergesetzgebung in Elsaß-Lothringen, unter die dem Reichskanzler vorbehaltenen „Anordnungen zur Ausführung des Gesetzes“ subsumiert werden kann. Es kommt in dieser Beziehung zu bemerken, daß das Ueberkommen zwar für die Schweiz, welche für einen, wenn auch kleinen Theil ihres Gebiets die Justizhoheit in Zollsachen abtrat und sonstige Lasten übernahm, einer gesetzgeberischen Sanktion bedürftig haben mag, daß aber Seitens des Deutschen Reiches oder des Reichslandes Elsaß-Lothringen nichts als die Errichtung einer Zollstelle, also eine rein administrative, jedenfalls der Exekutivgewalt zustehende Maßregel, und die im Verkehrsinteresse gebotene Acceptation einiger ihr vom Nachbarstaat freiwillig überlassenen Rechte in Frage stand, daß es sich also auf dieser Seite nur um Rechtsakte

handelte, zu welchen der Reichskanzler schon kraft der ihm gesetzlich eingeräumten Befugniß, alle zur Neueinführung der Zollgesetze in Elsaß-Lothringen erforderlichen Anordnungen zu treffen, für befugt erachtet werden muß.“
(Deutscher Reichsanzeiger.)

Fachgerichte. Wie nützlich gewerbliche Fachgerichte wirken können, zeigt das Schiedsgericht des Stickerverbandes der Ostschweiz, welches seit dem Oktober 1885 554 Streitfälle betr. Retourwaaren, Abzüge, Entschädigungsforderungen wegen Nichtlieferung oder Verspätung etc. erledigt hat. Hierzu waren 94 Sitzungstage erforderlich.

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	21 février.	28 février.	21 février.	28 février.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	98,789,578	93,778,264	Circulat. de billets	856,115,840 867,888,480
Portefeuille	293,621,659	304,877,283	Comptes courants	55,962,548 60,428,403

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Portland-Cement-Fabrik Laufen.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen, der dritten **ordentlichen Generalversammlung** Montag den **11. März 1889, Nachmittags 2 Uhr,** im **Hôtel National in Basel**

beizuwohnen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1888/89.
 - 2) Bericht der Herren Revisoren über die Rechnung für das Jahr 1888/89.
 - 3) Bericht und Antrag des Verwaltungsrathes über die Verwendung des Jahresnutzens pro 1888/89.
 - 4) Wahl des Verwaltungsrathes.
 - 5) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1888/89.
- Die Rechnung und der Bericht der Herren Revisoren sind von heute an in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.
Die Herren Aktionäre werden Karten erhalten, welche vor Beginn der Verhandlungen vorzuweisen sind.

Laufen (Bern), 25. Februar 1889.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

(H 630 Q)

M. Federspiel,
Regierungsstatthalter.

Bank in Schaffhausen.

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag den **25. März d. J., Nachmittags halb 3 Uhr,** auf die Kaufleutstube I. Stock eingeladen.

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes über das Jahr 1888.
 - 2) Abnahme der Rechnung per 31. Dezember 1888 und Dechargeertheilung an die Verwaltungsbehörden.
 - 3) Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 - 4) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 1 Suppleanten für das Jahr 1889.
- Vom **17. März** an liegen die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sammt dem Bericht der Rechnungsrevisoren auf unserm Bureau zur Einsicht auf.

Stimmkarten, sowie **Geschäftsberichte**, erstere gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien können vom **20. bis 25. März, Mittags 12 Uhr**, auf unserm Bureau in Empfang genommen werden.

Schaffhausen, den 22. Februar 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **Dr. Emil Joos.**

Société des Eaux de Lausanne.

Emprunt de fr. 850,000, 4 $\frac{1}{2}$ %.

Les délégations n° 70, 71, 220, 529 et 726, sorties au tirage du 1^{er} mars 1889, sont remboursables à fr. 1000 à partir du 31 mars 1889, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et dans ses agences.

Compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt.

Le conseil d'administration fait appel pour le **31 mars prochain** d'un versement de **fr. 100 par action** à effectuer à **Bâle** à la Banque commerciale, ou à **Lausanne** chez MM. Masson Chavannes & C^o.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ch. Carrard.

(H 2169 L)

Bank in Zofingen.

Der Coupon **Nr. 6** unserer Aktien wird von heute an mit **Fr. 25** an **unserer Kasse**, sowie bei

Herrn **Rudolf Kaufmann in Basel**,
Herrn **B. Staub-Abegg**, untere Zäune, in **Zürich**,
der Tit. **Berner Handelsbank in Bern**,
der Tit. **Bank in Luzern**

eingelöst.

Die Coupons sind mit **Bordereaux** zu begleiten.

Zofingen, den 25. Februar 1889.

Der Direktor

Kraft.

(Z 16 Q)

Transmissions-Seile

Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile

liefert in **bester** Qualität

Die **Mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen.**

Otto Baumann, Geschäftsagentur, St. Gallen.

Inkasso. Vertretungen in Konkursen. Information. Associationen.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich **Fr. 7**

Abonnements nehmen alle Postbüreau entgegen

Banque foncière du Jura à Bâle.

EMISSION

de 8000 actions au porteur de fr. 500 chacune.

L'assemblée générale des actionnaires de la Banque foncière du Jura du 26 février 1889 a résolu d'augmenter le capital social de la Société et de porter ce capital de 4 à 8 millions de francs en émettant 8000 nouvelles actions de 500 francs.

Ces 8000 nouveaux titres sont émis au cours de fr. 560 aux conditions suivantes:

1° Les actionnaires actuels auront seuls le droit de souscription dans la proportion d'une action nouvelle pour une action ancienne.

Pour exercer ce droit ils auront à déposer leurs titres:

soit à la Caisse de la Société à Bâle,
» » » » » Banque du Jura à Delémont,
» » » » » MM. Choffat & Cie. à Porrentruy,

du **4 au 11 mars 1889**, à 5 heures du soir, et à verser contre remise d'un certificat intérimaire nominatif

fr. 60 représentant l'agio } au total
» 100 premier cinquième } fr. 160.

Les titres déposés seront munis du timbre de la Banque foncière du Jura.

Le solde dû sur chaque action doit être versé

à la caisse de la Banque foncière du Jura, à Bâle, savoir **fr. 200 le 30 avril 1889,**

» **200 le 31 août 1889.**

2° Dans le cas où ces versements ne seraient pas effectués à échéance, il serait fait application aux retardataires de l'article 9 des statuts de la Banque.

3° Les nouvelles actions participeront aux bénéfices de l'exercice 1889 jusqu'à concurrence de la moitié du dividende qui sera alloué aux 8000 actions anciennes.

4° Les souscripteurs auront le droit de libérer entièrement leurs actions par anticipation.

Il sera bonifié dans ce cas sur les sommes payées par anticipation sous forme d'escompte l'intérêt au taux en vigueur au moment du versement à la Banque de Bâle pour les effets de commerce.

Les statuts et les bulletins de souscription peuvent être retirés aux caisses des trois banques susdites, dès le 4 mars prochain.

Bâle, le 27 février 1889.

(H 670 Q)

Le conseil d'administration de la Banque foncière du Jura.